

## FAQ WinOrder

- 1.) **Frage:** Der Zweitrechner kann sich nicht mit WinOrder verbinden. Nach ca. 30 Sekunden erscheint die Fehlermeldung „Unable to complete network request. Unknown Win32 error 10060“. Auf dem Hauptrechner ist WinXP Service Pack 2 oder eine Desktop Firewall installiert.

**Antwort:** Die Verbindung wird durch die integrierte Windows-Firewall oder eine Desktop Firewall blockiert. Um die Windows-Firewall für WinOrder freizugeben, öffnen Sie in der Systemsteuerung 'Windows-Firewall' und fügen Sie auf der Registerseite 'Ausnahmen' unter 'Programm' den Datenbank-Server hinzu (C:\Programme\Firebird\bin\fbServer.exe). Wählen Sie anschließend die Schaltfläche Port, geben im Feld Name „WinOrder“ und unter Port die Nummer 3050 ein. Kommt eine andere Desktop-Firewall zum Einsatz konfigurieren Sie diese entsprechend der Anleitung des Herstellers.

- 2.) **Frage:** Wie kann ich meine Kassenschublade beim Ausdruck einer Abholer- oder Personalbestellung automatisch öffnen?

**Antwort:** Sie benötigen zunächst einen Kassenschublade mit elektrischem Auslöser und entsprechende Software zur Ansteuerung. Die Anwendung, die die Kassenschublade öffnet wird im Einstellungsmenu in der Kategorie Rechnungen eingetragen.

- 3.) **Frage:** Wie kann ich meine Daten am besten sichern und wie oft sollte eine Datensicherung stattfinden?

**Antwort:** WinOrder enthält eine Datensicherungs- und Wiederherstellungsfunktion. Dabei werden alle Daten wie Kunden, Artikel, Personal, Einstellungen etc. in eine einzige Datei geschrieben und komprimiert. Wir empfehlen die Sicherung auf einen USB-Stick. Unter Windows-XP wird bei Auswahl eines CD-Brenners automatisch der Brenn-Assistent gestartet. Die Datensicherung sollte täglich durchgeführt werden um Datenverlust zu vermeiden. Verwenden Sie ein ausreichend grosses Speichermedium, können Sie auch mit der Option „Datumsangabe in Dateinamen“ sichern. So erzeugt WinOrder ein täglich eindeutiges Archiv.

- 4.) **Frage:** Beim Programmstart erscheint die Meldung: ‚Die Datenbank konnte nicht gefunden werden. Datei: WinOrder.Fdb. Möchten Sie jetzt die Datei suchen oder ein Backup einspielen?‘. Im Dateiauswahldialog erscheint WinOrder.Fdb lässt sich nach Auswahl aber dennoch nicht öffnen und obige Meldung erscheint wieder.

**Antwort:** Die Datenbank ist zwar vorhanden, es kann aber keine Verbindung mit dem Datenbankserver hergestellt werden. Vermutlich ist eine Firewall auf Ihrem Rechner aktiv. In der Firewall müssen/können sie

- Netzwerkadresse 127.0.0.1 freigeben,
- Netzwerkadresse 127.0.0.1 Port 3050 freigeben (falls von der Firewall unterstützt),
- oder die Programme WinOrder.exe und FbServer.exe freischalten (falls von der Firewall unterstützt).

Bei Norton Internet Security können Sie entweder die Netzwerkadresse freigeben ('Persönliche FireWall -> Konfigurieren -> Netzwerk -> Hinzufügen' 127.0.0.1) oder die beiden oben genannten Programme

freigeben ('Persönliche FireWall -> Konfigurieren -> Programme -> Hinzufügen -> WinOrder.Exe' Alle zulassen UND 'Persönliche FireWall -> Konfigurieren -> Programme -> Hinzufügen -> FbServer.Exe' Alle zulassen).

5.) **Frage:** Wie kann ich in der Bestellaufnahme die Register mit der Tastatur umschalten?

**Antwort:** Mit der STRG Taste und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden unterstrichenen Buchstabentaste. (Falls keine Buchstaben unterstrichen sein sollten und sie Windows XP verwenden: Aktivieren mit Systemsteuerung – Anzeige - Registerkarte Darstellung - Knopf Effekte - Unterstrichene Buchstaben für Tastaturnavigation ausblenden (mit Alt-Taste einblenden) ausschalten.)

6.) **Frage:** Wie kann ich meinen Rechner optimal auf WinOrder einstellen?

**Antwort:** Um einen Rechner schneller zu machen können unter Windows 2000/NT die Dienste an WinOrder angepasst werden:

- Nachrichtendienst: Für Professional- und Zweitrechner-Version: Starttyp automatisch, sonst deaktivieren.
- Firebird Guardian: Bei Zweitrechner Version: Starttyp manuell
- Firebird Server: Bei Zweitrechner Version: Starttyp manuell
- Automatische Updates: Auf allen Rechnern: Starttyp manuell

Firewall und Antivirendienste sollten deaktiviert werden, wenn kein Internetzugriff oder andere potenzielle Gefahren von Außen drohen.

7.) **Frage:** Wie kann ich mein Logo auf der Rechnung ausdrucken?

**Antwort:** Um Ihr Filiallogo auf die Rechnung zu drucken, fügen Sie Ihr Logo unter 'Stammdaten/Filialeinstellungen' ein.

8.) **Frage:** Wie kann ich einen Chipkarten-Leser verwenden?

**Antwort:** Zunächst wird ein serieller oder USB-Chipkartenleser benötigt. Wir empfehlen die Verwendung des Towitoko ChipDrive-Fun oder MicroPro. Diese Lesegeräte können Sie z.B. bei der Firma Conrad (<http://www.conrad.de>) beziehen:

- Chipdrive micro USB Best.-Nr.: 96 77 71-50
- Chipdrive micro COM Best.-Nr.: 96 81 44-50
- Blanko-Chipkarten einzeln Best.-Nr.: 96 78 15-50
- Blanko-Chipkarten 10er Best.-Nr.: 96 78 23-50

Für die Verwendung des USB-Lesegerätes müssen Sie neben dem Treiber auch noch den SCARD-Wrapper installieren: Starten Sie dazu die Datei Setup.exe aus dem Unterordner „Chipdrive“ auf der WinOrder CD.

Unter Optionen/Einstellungen/Sonstiges/Kennwörter/Login wählen Sie für den Anschluss des Lesegerätes <Automatisch>. Nun sollte das Lesegerät einsatzbereit sein.

Um eine Chipkarte mit Ihrem Chef-Kennwort zu beschreiben, können Sie im Dialog „Chefkennwort ändern“ bei eingelegter Karte den Schalter „Chipkarte beschreiben“ anklicken.

Um eine Chipkarte für einen Mitarbeiter zu beschreiben, wählen Sie unter Stammdaten/Mitarbeiter einen Mitarbeiter aus und wählen Details. Nun wählen Sie „Kennwort [F8]“ und beschreiben die Chipkarte.

9.) **Frage:** Wie kann ich die Krankenversicherten-Karte (KVK) zur Authentifizierung verwenden?

**Antwort:** Legen Sie die Krankenversicherten-Karte ins Lesegerät und wählen in den Mitarbeiter-Details den Menüpunkt „Mitarbeiter bearbeiten“/„Krankenversicherten-Karte einlesen“. Nach erfolgreicher Übernahme und Speicherung kann die KVK-Karte zur Authentifizierung verwendet werden.

10.) **Frage:** Wie kann ich Straßen und Orte aus den extern verfügbaren Kundendaten (Adressdatenimport von Telefonbuch-CD-Rom) importieren?

**Antwort:** Die Straßen und Orte lassen sich aus den externen Kundendaten importieren:

- Rufen Sie zunächst das Menu „Stammdaten“/ „Orte“ auf. Im Kontextmenu „Orte“ wählen Sie den Menüpunkt „Externe Orte importieren“. Alle verfügbaren Orte werden nun in die Ortsliste übernommen. Speichern Sie die neuen Orte.
- Zum Import der Straßen wählen Sie unter „Stammdaten“ den Menüpunkt „Straßen“. Im Kontextmenu „Straßen“ können Sie die externen Straßen importieren.
- Bei einer Kundenanlage sind nun alle Straßen und Orte vorhanden.